

RHEINISCHES KOPRODUKTIONSTREFFEN

1.-2. Juli 2020 - STRASSBURG

Einreichtermin für Projekte ist der 3. April 2020

Das 17. Rheinische Koproduktionstreffen findet erneut im Rahmen des „Forum Alentours 2020“ (1. und 2. Juli in Straßburg) statt. Es richtet sich an Produzentinnen und Produzenten aus den Bereichen Film, Fernsehen und neue Medien, die auf der Suche nach potenziellen Koproduktions- und Finanzierungspartnern sind, sowie an Sender, Verleiher und Förderinstitutionen aus Deutschland, Belgien, Frankreich, Luxemburg und der Schweiz. Die Veranstaltung bietet an zwei Tagen Fallstudien von deutsch-französischsprachigen Projekten, im Voraus vermittelte One-to-One Treffen sowie Pitchings einer Auswahl an dokumentarischen, fiktionalen und Animationsprojekten.

Produzentinnen und Produzenten mit einem Projekt in Entwicklung können sich um die Aufnahme in den Katalog 2020 bewerben, der im Vorfeld der Veranstaltung veröffentlicht wird und eine Auswahl von rund 40 Projekten enthält, davon die Hälfte deutschsprachig. Ausgewählte Projekte müssen eine internationale Dimension aufweisen und eine Koproduktion mit einem französischsprachigen Land anstreben. 12 Teams aus Produzent/in und Autor/in haben darüber hinaus die Chance, ihr Projekt zu pitchten. In Partnerschaft mit dem European Women's Audiovisual Network (EWA) bietet das Treffen in diesem Jahr erstmals eine Beratungssession zu Gleichstellungsfragen an, die der Figurenentwicklung gewidmet ist.

Produzentinnen und Produzenten, die mit Projekt teilnehmen möchten, können sich somit auch für die folgenden Aktivitäten bewerben:

- Projektpitching, welches auch einen halbtägigen Vorbereitungsworkshop beinhaltet.
- Zweistufige EWA-Beratungssession (während des Treffens sowie Ende des Jahres online).

AUSWAHLKRITERIEN

Folgende Projekte sind zugelassen:

- Deutsch- oder französischsprachige Projekte;
- Fiktion, Animation, Dokumentarfilm sowie Serien für Kino oder Fernsehen, Projekte für Neue Medien;
- Mindestlänge 50 Minuten;
- Geplante internationale Entwicklung (Koproduktion, Auswertung);
- Entwicklungsstrategie, Kosten- und Finanzierungsplan der Produktion müssen der Bewerbung beiliegen (Anhang);
- Die ausgewählten Produzenten müssen garantieren, dass sie am Forum teilnehmen können;
- Die für die Pitchings ausgewählten Projekte (Dokumentarfilm, Spielfilm, Animation) werden von Teams aus Produzent/in und Autor/in vorgestellt.

BEWERBUNGSVERFAHREN

Die Bewerbung ist bis **spätestens 3. APRIL 2020** online unter folgender Adresse einzureichen:

<https://demarches.strasbourg.eu/forumalentours-de/>

Ende Mai wird eine Kommission die Projekte für den Katalog auswählen. Jedes Projekt wird im Katalog zweisprachig auf Deutsch und Französisch mit Bild, Synopsis, Producer's note, Fotos von Regisseur/in und Produzent/in präsentiert. Die Übersetzungen werden durch das Forum erstellt, sofern sie nicht bereits vorhanden sind.

Produzentinnen und Produzenten, deren Projekte nicht für den Katalog ausgewählt wurden, sind herzlich eingeladen, trotzdem am Koproduktionstreffen teilzunehmen und sich anzumelden. Sie werden dann in die im Katalog publizierte Teilnehmerliste aufgenommen.

KONTAKT UND INFORMATIONEN : Aurélie REVEILLAUD

Europe Creative Desk France – Office Strasbourg

Eurométropole de Strasbourg // Direction de la culture // Département audiovisuel et cinéma

E-Mail: aurelie.reveillaud@strasbourg.eu // Tel.: +33 / 3 68 98 72 93

Träger der Veranstaltung sind der Desk Europe Créative France (Straßburg und Paris), die Eurometropole Straßburg in Partnerschaft mit der MFG Baden-Württemberg, den Creative Europe Desks Deutschland, Belgien, Luxemburg und dem MEDIA Desk Suisse, ARTE G.E.I.E., der Europäischen Audiovisuellen Informationsstelle und Eurimage